



Toby Horn, Lothar Schlömer

*Für bessere Fotos  
von Anfang an!*

# Sony $\alpha$ 7C

- Erfahrenen Fotografen über die Schulter geschaut
- Autofokus, Belichtung und spezielle Funktionen im Detail
- Menü- und Einstellungstipps für den sofortigen Einsatz

Toby Horn  
Lothar Schlömer

# Sony $\alpha$ 7C

**Verlag:** BILDNER Verlag GmbH  
Bahnhofstraße 8  
94032 Passau  
<http://www.bildner-verlag.de>  
[info@bildner-verlag.de](mailto:info@bildner-verlag.de)

**ISBN: 978-3-8328-5487-4**

**Produktmanagement:** Lothar Schlömer

**Layout und Gestaltung:** Astrid Stähr

**Coverfoto:** © marinayesina - stock.adobe.com

**Herausgeber:** Christian Bildner

© 2021 BILDNER Verlag GmbH Passau



Das FSC®-Label auf einem Holz- oder Papierprodukt ist ein eindeutiger Indikator dafür, dass das Produkt aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft stammt. Und auf seinem Weg zum Konsumenten über die gesamte Verarbeitungs- und Handelskette nicht mit nicht-zertifiziertem, also nicht kontrolliertem, Holz oder Papier vermischt wurde. Produkte mit FSC®-Label sichern die Nutzung der Wälder gemäß den sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedürfnissen heutiger und zukünftiger Generationen.

## Wichtige Hinweise

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER-Verlag GmbH Passau.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Die Sony <math>\alpha</math>7C vorgestellt .....</b>	<b>9</b>
1.1 Bedienelemente in der Übersicht .....	10
1.2 Kamera in Betrieb nehmen .....	18
1.3 Grundlagen der Bedienung .....	27
1.4 Die Menüstruktur verstehen .....	29
1.5 Display- und Sucheranzeigen .....	30
1.6 Belichtungskorrektur – heller/dunkler .....	36
<b>2. Bilder und Filme aufnehmen und betrachten .....</b>	<b>39</b>
2.1 Die Bild- und Videoformate der $\alpha$ 7C .....	40
2.2 Bildeffekte einbauen .....	47
2.3 Wiedergabe, Schützen und Löschen .....	50
2.4 Weitere Einstellungsmöglichkeiten der Bildwiedergabe .....	65
<b>3. Professionelle Programme für jede Situation .....</b>	<b>69</b>
3.1 <b>AUTO</b> – Automatik .....	70
3.2 Die automatische Szenenerkennung .....	71
3.3 P – Programmautomatik .....	73
3.4 A – Blendenpriorität .....	79
3.5 S – Zeitpriorität .....	84
3.6 Flimmerfreie Aufnahmen unter Kunstlicht .....	94
3.7 M – Manuelle Belichtungskontrolle .....	95
3.8 Gespeicherte Kameraeinstellungen abrufen .....	98
3.9  – Filmen .....	102
3.10  – Zeitlupe und Zeitraffer .....	103





<b>4. Wechselnde Lichtsituationen meistern .....</b>	<b>107</b>
4.1 Gekonnter Einsatz des ISO-Wertes .....	108
4.2 Die ISO-Automatik .....	109
4.3 ISO und Bildrauschen .....	111
4.4 Die Lichtmenge regeln mit Blende und Zeit .....	120
4.5 Blendenwirkung und Schärfentiefe .....	122
4.6 Einfluss der Belichtungszeit auf die Bildwirkung .....	125
4.7 Das Histogramm zur Belichtungskontrolle ....	127
4.8 Das Histogramm in der Wiedergabe .....	128
4.9 Überbelichtete Bereiche mit der Lichteranzeige einschätzen .....	129
4.10 Histogramm im Zusammenhang mit dem Motiv beurteilen .....	130
4.11 Die Bildhelligkeit optimieren .....	133
4.12 Belichtung perfekt messen .....	136
4.13 Die Mehrfeldmessung .....	137
4.14 Mitte und Bilddurchschnitt .....	138
4.15 Auf den Punkt gemessen mit der Spotmessung .....	140
4.16 Lichterbetonte Belichtungsmessung .....	142
4.17 Graukarte für die Belichtungsmessung .....	143
4.18 Die Belichtungsspeicherung einsetzen .....	144
<b>5. Besondere Herausforderungen im Griff .....</b>	<b>147</b>
5.1 Mehr als einfache Belichtung .....	148
5.2 Intervallaufnahmen .....	154
5.3 Zu hohe Helligkeit absenken .....	157
5.4 Neutralgraufilter .....	158
5.5 Polfilter .....	160
5.6 Im Nahbereich: gezieltes Licht zur Kontrastangleichung .....	161

5.7	Die emotionale Komponente schwacher Kontraste .....	161
<b>6.</b>	<b>Fokussieren: Schärfe und Schärfentiefe .....</b>	<b>165</b>
6.1	Was ist Schärfe? .....	166
6.2	Wie der Autofokus arbeitet .....	177
6.3	Wo wird fokussiert? .....	179
6.4	Motivabhängig die passende AF-Betriebsart wählen .....	187
6.5	Der Gesichts- und Augenautofokus .....	197
6.6	Touch-Auslösung und -Fokus .....	200
6.7	Mangelnde Motivschärfe .....	202
6.8	Typische Autofokusprobleme und Gegenmaßnahmen .....	208
<b>7.</b>	<b>Brillante Farbwirkung durch den richtigen Weißabgleich .....</b>	<b>211</b>
7.1	Wie entstehen Farbabweichungen .....	212
7.2	Weißabgleichsoptionen der $\alpha 7C$ .....	213
7.3	Feinabstimmung des Weißabgleichs .....	217
7.4	Graukarte als Hilfsmittel .....	219
7.5	Farbtemperatur manuell einstellen .....	220
7.6	Weißabgleich mit eigenen Messwerten .....	221
7.7	Filmen mit Fotoprofilen .....	222
<b>8.</b>	<b>Der produktive Blitzeinsatz .....</b>	<b>227</b>
8.1	Aufhellblitz und TTL .....	228
8.2	Wie der Blitz arbeitet .....	230
8.3	Kreative Blitzmethoden .....	236
8.4	Sony System-Blitzgeräte .....	247
<b>9.</b>	<b>Kreatives Filmen leichtgemacht .....</b>	<b>253</b>
9.1	Automatisch filmen .....	254
9.2	Movie-Aufnahmequalität wählen .....	258





9.3	Die Belichtung anpassen .....	263
9.4	Schärfe im Film nachführen .....	267
9.5	Kreative Movie-Projekte .....	271
9.6	Weitere Basiseinstellungen .....	280
9.7	Optimierte Tonaufnahmen .....	290
9.8	Bildkomposition .....	296
9.9	Sinnvolles Zusatzequipment .....	298
<b>10. Software und Datenübertragung .....</b>		<b>303</b>
10.1	Die Sony-Software im Überblick .....	304
10.2	Die Kamera mit einem Smartgerät verbinden .....	314
10.3	Die Kamerasteuerung .....	316
10.4	Fotos mit GPS-Daten .....	317
10.5	Die kabellose Bildübertragung auf einen FTP-Server .....	320
10.6	Firmware-Updates .....	325
<b>11. Interessantes Zubehör .....</b>		<b>329</b>
11.1	Rund um Objektive und Co. ....	330
11.2	Nützliche optische Filter .....	350
11.3	Das perfekte Stativ wählen .....	354
11.4	Fernauslöser für die $\alpha 7C$ .....	357
11.5	Ersatzakkus und Ladegerät .....	358
11.6	Kamerawartung und Pflege des Equipments .....	360
<b>12. Die <math>\alpha 7C</math> individuell bedienen und weitere Menüeinstellungen .....</b>		<b>365</b>
12.1	Bedienelemente individuell belegen .....	366
12.2	Das Mein Menü einrichten .....	371
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>374</b>



# Die Sony $\alpha$ 7C vorgestellt

Freuen Sie sich auf die vielen spannenden Möglichkeiten der Sony  $\alpha$ 7C. In diesem ersten Kapitel erhalten Sie eine Einführung in die grundlegenden Bedienelemente. Außerdem wird erklärt, wie Sie Ihre Sony für den ersten Einsatz bereitmachen und es werden einige Basiseinstellungen, sowie andere grundlegende Elemente erläutert.





## DSLM

Bei Ihrer neuen Sony  $\alpha 7C$  (Sonzys interner Name ist ILCE-7C) handelt es sich um eine DSLM, eine Digital Single Lens Mirrorless Kamera. Diese Kameraart verfügt im Gegensatz zu DSLRs nicht über einen Spiegelkasten. Das Licht fällt durch das Objektiv direkt auf den Sensor, welcher ein Bild erzeugt und dieses im Sucher elektronisch darstellt. Die Belichtung wird direkt auf dem Sensor gemessen und auch die Fokussmessfelder sind in den Sensor integriert.

► *Der komplette Lieferumfang Ihrer neuen Kamera. Das Objektiv ist nur dabei, wenn Sie das entsprechende Paket bestellen. Außerdem liegen ein USB zu USB Typ-C Kabel und ein zusätzlicher Netzstecker für Großbritannien bei.*



## Augensensor deaktiviert

Um eine irrtümliche Umschaltung zwischen Display und Sucher zu vermeiden, wird der Augensensor automatisch deaktiviert, wenn das Display nicht in der neutralen Position ist.

# 1.1 Bedienelemente in der Übersicht

Auf viele Bedienelemente wird im weiteren Verlauf des Buches noch genauer eingegangen. Hier soll zunächst eine kurze Vorstellung erfolgen, damit Sie einen Überblick über die grundlegende Handhabung erhalten. Einige Tasten sind mehrfach belegt, je nachdem, in welchem Modus bzw. Menü Sie sich aktuell befinden. Die Symbole auf den Tasten zeigen meist die standardmäßig eingestellte Funktion im Aufnahmemodus. Das daneben angebrachte Symbol steht in der Regel für die Funktion in der Wiedergabe.



## Die Rückseite

Auf der Rückseite Ihrer neuen Kamera befindet sich der Großteil der Bedienelemente.

- 1 Rechts und links am Body der Kamera (siehe Abbildung auf der nächsten Seite) befinden sich die **Halteungen für den Kamerastrap**.
- 2 Die Sony  $\alpha 7C$  verfügt über einen **elektronischen Sucher**. Das heißt, es ist ein kleiner Monitor verbaut. Dieser hat eine Diagonale von 1 cm und löst mit 2,359 Millionen Bildpunkten auf.
- 3 Der **Augensensor** aktiviert den Sucher, wenn die Kamera registriert, dass Sie sie ans Auge führen. Zusätzlich wird das eigentliche Display deaktiviert, so lange Sie die Sony am Auge halten. Ist das Display gekippt, schaltet die Kamera nicht um.



◀ Die Rückansicht der α7C (Foto: Sony).

- 4 Das **Dioptrieneinstellrad** ermöglicht es Ihnen, die Dioptrien des Suchers anzupassen. Sie können zwischen -4,0 und +3,0 dpt variieren.
- 5 Die **MENU**-Taste ist Ihr zentraler Zugang zu den Einstellungen. Innerhalb des Menüs können Sie mittels der Pfeiltasten navigieren. Im Menü gelangen Sie durch das Drücken der **MENU**-Taste auf die nächst höhere Menüebene.
- 6 Mit dem **Drehregler**  kann je nach Kameramodus und Einstellung die Verschlusszeit oder die Blende angepasst werden.
- 7 Die Taste **AF-ON** hat zwei Funktionen. Bei Aufnahmen können Sie über diese Taste scharf stellen, wenn Sie hierfür nicht den Auslöser nutzen möchten. In der Wiedergabe können Sie in das Bild hineinzoomen.
- 8 Drücken Sie **Fn**, gelangen Sie während der Aufnahme in ein Quick-Navi-Menü, welches Sie auch individuell gestalten können. In der Wiedergabe  kommen Sie über die Taste zum Bildschirm für das Versenden von Dateien.
- 9 Das **Einstellrad**  verfügt über mehrere Funktionen. Drehen Sie an diesem, können Sie je nach Einstellung Blende oder Verschlusszeit anpassen. Standardmäßig sind folgende Belegungen vorgesehen:
  - Hoch ▲: DISP, damit können Sie zwischen verschiedenen Anzeigevarianten für Sucher und Display wählen.



▲ Das Dioptrieneinstellrad ermöglicht das Anpassen des Suchers an die Sehstärke.



▲ Diese Taste ist der zentrale Zugang zum Kameramenu.



▲ Nutzen Sie die Fn-Taste, um in ein Schnellmenü zu gelangen, welches Sie sich individuell einrichten können.



▲ Möchten Sie zur Wiedergabe wechseln, müssen Sie diese Taste drücken.

- Rechts ►: ISO-Einstellung.
- Runter ▼: Indexansicht  bei der Bildwiedergabe.
- Links ◀: Bildfolgemodus 

Bei der Bildwiedergabe können Sie mittels der Pfeiltasten (◀▼▶▲) oder durch Drehen des Einstellrades  das Bild wechseln. Haben Sie in ein Foto hineingezoomt, können Sie den Bildausschnitt verändern.

Befinden Sie sich im Menü, können Sie mit den Pfeiltasten oder durch Drehen des Rades zwischen Menüeinträgen wechseln.

- 10 In der Mitte des Einstellrades finden Sie die **OK-Taste**, auch wenn diese nicht so bedruckt ist. Diese bestätigt jeweils die Auswahl, welche Sie über die Pfeiltasten vorgenommen haben.
- 11 Die **Löschentaste**  ist in der Aufnahme mit dem Weißabgleich voreingestellt. Ist die Fokusfeldnavigation aktiv, dann auch für die Rücksetzung des Fokusfeldes in die Mitte (C-Taste).
- 12 Mit der **Wiedergabetaste**  gelangen Sie in die Wiedergabeansicht.
- 13 Das **Display** Ihrer Kamera hat eine Bilddiagonale von 3 Zoll bzw. 7,5 cm. Es handelt sich um einen LCD-TFT-Monitor mit 921.600 Bildpunkten. Das Display verfügt über einen großen Betrachtungswinkel, die Displayhelligkeit kann angepasst werden. Zudem ist es in alle Richtungen dreh- und schwenkbar, sodass Sie es immer optimal sehen können.

► Das Display Ihrer Kamera ist in alle Richtungen dreh- und schwenkbar.



## Die Vorderseite

Den größten Teil der Front Ihrer neuen Kamera bildet das Bajonett. Jedoch sind hier noch weitere Elemente zu finden.



◀ Die Vorderansicht der Sony  $\alpha$ 7C (Foto: Sony).

- 1 Dies ist das **Autofokushilfslicht**. Mit ihm kann die Kamera nahe Objekte bei schlechtem Licht etwas ausleuchten, um besser fokussieren zu können. Des Weiteren blinkt die LED bis zur Auslösung, wenn der Selbstauslöser aktiviert wurde.
- 2 Die **integrierten Stereomikrofone** nehmen bei der Videoaufzeichnung die Umgebungsgeräusche auf.
- 3 Die **weiße Markierung** gibt die Stelle an, an der alle Objektive angesetzt werden müssen. Diese verfügen ebenfalls über eine passende Markierung.
- 4 Das Kernstück zum Anbringen eines Objektivs ist das **Bajonett**. Bei Ihrer Sony  $\alpha$ 7C ist dieses aus Metall gefertigt. Es handelt sich um das Sony **E-Bajonett**.
- 5 Da es sich bei Ihrer Sony um eine spiegellose Kamera handelt, ist der **Sensor** Ihrer neuen  $\alpha$ 7C freiliegend. Es handelt sich um einen Vollformatsensor mit 24 MP. Der Sensor liegt also bei jedem Objektivwechsel offen. Deshalb sollten



▲ Der weiße Punkt zeigt an, wo das Objektiv angesetzt werden muss. Dieses hat ebenfalls eine entsprechende Markierung.



▲ Die Sony  $\alpha$ 7C verfügt über Stereomikrofone. Diese liefern bei kurzer Distanz bereits einen guten Ton.



▲ Das Herzstück Ihrer neuen Kamera ist der 24 MP Sensor. Achten Sie darauf, dass dieser nicht zu lange frei liegt, um das Anlagern von Staub und Schmutz zu verhindern.

Sie die Kamera beim Tausch möglichst mit dem Sensor nach unten halten. Der Sensor ist beweglich gelagert, denn die Sony verfügt über eine Sensor-Shift-Bildstabilisator, bei dem der Sensor selbst die Kamerabewegungen ausgleicht.

- 6 Die **Kontakte** ermöglichen die Kommunikation zwischen Kamera und Objektiv. Mithilfe dieser kann u. a. der Fokus, sowie die Blende im Objektiv eingestellt werden. Außerdem liefert das Objektiv Informationen, etwa über die Brennweite und die Blende an die Kamera. Die Daten werden in den Bildern gespeichert. Die Informationen zur Brennweite sind beispielsweise notwendig, damit die Sensorstabilisierung gut arbeiten kann.
- 7 Wenn Sie ein Objektiv korrekt montiert haben, verhindert die **Objektivverriegelung**, dass sich dieses selbstständig lösen kann. Wenn Sie Ihr Objektiv wechseln oder entfernen möchten, müssen Sie diese Taste gedrückt halten, damit Sie das Objektiv drehen können.

## Die Seitenansicht

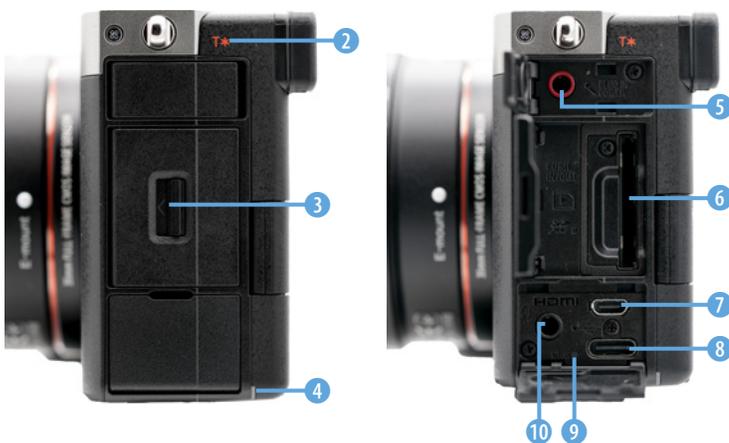
Bei der  $\alpha 7C$  befinden sich nur auf einer Seite Anschlüsse und der Einschub für die Speicherkarte. Auf der anderen Seite ist lediglich die NFC-Antenne lokalisiert, um eine NFC-Verbindung herzustellen.

- 1 Dies ist der **NFC-Berührungspunkt** . Halten Sie NFC-taugliche Geräte hier hin, um eine Verbindung herzustellen, wenn Sie NFC in der Kamera aktiviert haben.

► Auf der rechten Seite Ihrer Kamera befinden sich keine Bedienelemente.



- 2 Das **T\*** steht für eine spezielle Beschichtung von Zeiss. Die Linse im Sucher ist damit behandelt worden.



◀ **Links:** Auf der linken Seite befinden sich mehrere Klappen.  
**Rechts:** Unter den Klappen sind verschiedene Anschlüsse angebracht.

- 3 Dieser **Schieber** verschließt das Fach für die SD-Karte. Es muss per Hand geöffnet und auch wieder verschlossen werden.
- 4 Die **Kontrollleuchte** zeigt an, ob die SD-Karte aktuell verwendet wird. So lange diese Lampe nicht aus ist, sollte die SD-Karte nicht entfernt werden.
- 5 Die **Mikrofonbuchse** (3,5 mm Stereo-Miniklinken-Buchse) dient dazu, externe Mikrofone mit der Kamera zu verbinden.
- 6 Dies ist der Steckplatz für die **SD-Karte**.
- 7 Diese **Micro-HDMI (Type D)**-Buchse ermöglicht mit dem entsprechenden Kabel die Wiedergabe von Bildern auf einem externen Monitor.
- 8 Mittels des **USB-Type-C-Anschlusses** kann die Kamera zum einen geladen werden, zum anderen aber auch Daten auf einen Computer transferiert werden.
- 9 Die **Ladekontrollleuchte** zeigt Ihnen an, ob der Ladevorgang läuft (wenn Sie den Akku der Kamera über den USB-Type-C-Anschluss laden).
- 10 Die **Kopfhörerbuchse** (3,5 mm Stereo-Miniklinken-Buchse) ermöglicht das Anschließen von Kopfhörern.



▲ Dank der guten Positionierung der Mikrofonbuchse wird das Display auch bei angeschlossenem Mikrofon nicht verdeckt.



▲ Damit Sie Ihre Kamera beispielsweise an einen Fernseher anschließen können, benötigen Sie ein HDMI Type-D auf HDMI Type-A Kabel.

## Die Oberseite

Auf der Oberseite Ihrer Kamera befinden sich weitere wichtige Bedienelemente, u. a. sind hier Auslöser und der Moduswahlknopf zu finden.

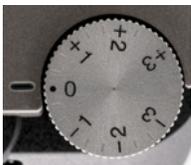
► Die Draufsicht auf die  $\alpha 7C$  (Foto: Sony).



▲ Das Moduswahlrad wird im Handbuch als Moduswahlknopf betitelt. Da diese Bezeichnung irreführend sein könnte, weil es sich nicht um einen Knopf, sondern um ein Rad handelt, wurde dies für das Buch angepasst.



▲ Der Auslöser in Verbindung mit dem ihn umgebenden ON/Off-Schalter.



▲ Die Sony  $\alpha 7C$  verfügt über ein eigenes Wahlrad für die Belichtungskorrektur.

- 1 Hinter diesen Öffnungen verbirgt sich der integrierte **Lautsprecher** der Kamera.
- 2 Das **Bajonett** der Kamera, hier werden die Objektive angebracht.
- 3 Mithilfe des **Moduswahlknopfes** oder **-rades** kann der Kameramodus eingestellt werden. Die verschiedenen Kameramodi werden in den folgenden Kapiteln ausführlich vorgestellt.
- 4 Dieser Schalter ist der **ON/Off**-Schalter, mit dem die Kamera ein- und ausgeschaltet werden kann.
- 5 Diese Taste ist wahrscheinlich die wichtigste Ihrer neuen Kamera: der **Auslöser**. Halb durchgedrückt fokussiert die Sony und legt je nach Kameramodus die Belichtung fest. Ganz durchgedrückt wird das Bild erstellt.
- 6 Durch Drücken der **MOVIE**-Taste können Sie in jedem Modus Videoaufnahmen starten und wieder beenden.
- 7 Das Wahlrad für die **Belichtungskorrektur** kann Ihnen dabei helfen, die automatisch festgelegte Belichtung zu korrigieren. Damit die Belichtungskorrektur funktioniert, muss mindestens eine der drei Kernkomponenten (Blende, Verschlusszeit oder ISO-Wert) auf Automatik stehen.

- 8 Der **Drehregler** , dessen Funktion bei der Rückseite bereits erklärt wurde.
- 9 Die **MENU**-Taste wurde ebenfalls bereits erläutert.
- 10 Mittels des **Zubehörschuhs** können beispielsweise externe Blitze montiert werden. Zudem kann anderes Zubehör, wie ein Monitor oder ein Mikrophon, angebracht werden. Bei diesen erfolgt jedoch in der Regel keine direkte Kommunikation über den Zubehörschuh, sondern es werden entsprechende Kabel verwendet. Der Zubehörschuh verfügt zusätzlich über ein digitales Interface, mit dem aktuell nur eine kleine Auswahl von Sony-Mikrofonen direkt verbunden werden kann, ohne ein Kabel zu benötigen.
- 11 Das Symbol  $\ominus$  kennzeichnet die **Sensorebene**. Nutzen Sie ein Objektiv mit einer Fokusskala, auf der die Distanz ablesbar ist, so ist diese in aller Regel ab der Sensorebene gemessen. Auch der Mindestabstand eines Objektivs rechnet sich ab Sensorebene.



▲ Der Zubehörschuh für den Anschluss von Blitzgeräten sowie eines Mikrofons.

## Die Unterseite

Auf der Unterseite Ihrer Kamera befinden sich keine Bedienelemente, jedoch finden Sie dort den Einschub für den Akku.

- 1 Dies ist die **Individualnummer** Ihrer Kamera.
- 2 In Ihrer Kamera ist ein **1/4-Zoll-Gewinde** verbaut. Es wird zum Befestigen der Sony an einem



◀ An der Unterseite finden Sie unter anderem den Einschub für den Akku und ein Stativgewinde.

Stativ benötigt. Alternativ kann an dieser Stelle eine Schnellwechselplatte montiert werden (siehe Kapitel »Schnellwechselplatten« auf Seite 356).

- 3 Unter dieser **Klappe** verbirgt sich der Einschub für den Akku der Kamera.
- 4 Betätigen Sie die **Verriegelung**, um die Klappe für den Akku zu öffnen. Sie müssen diesen im Anschluss manuell wieder verschließen.
- 5 Dies ist die Abdeckung für den **Akkufachersatz**, wenn Sie statt eines Akkus einen optionalen Netzadapter zum Fotografieren nutzen.
- 6 Der interne, blaue **Verriegelungshebel** hält den Akku an seiner Position und muss zur Seite geschoben werden, um den Energiespeicher einzulegen oder herauszunehmen.
- 7 Der eingesetzte **Akku**.

► Öffnen Sie die Klappe, um den Akku einzuführen oder zu tauschen.



## 1.2 Kamera in Betrieb nehmen

Nachdem Ihnen nun alle Tasten mit ihren Belegungen bekannt sind, folgen die Grundlagen für das praktische Arbeiten mit der Sony.

Wenn eine neue Kamera vor einem steht, dann gibt es wohl kaum jemanden, der sie nicht sofort einschalten und damit losfotografieren möchte. Dennoch sollten Sie zuvor Einiges beachten.

## Der Akku

Ohne Strom läuft natürlich nichts. Deshalb ist es wichtig, dass der **Akku** vollgeladen ist. Heutzutage ist es zwar üblich, dass dieser nicht leer beim Kunden ankommt, dennoch ist es zu empfehlen, dass Sie den Energiespeicher einmal vollständig laden, bevor Sie ihn in die Kamera stecken. So können Sie die Langlebigkeit des Akkus fördern.

Es sollte vermieden werden, den Akku komplett zu entladen, da dieser hierdurch geschädigt werden und sich die Lebensdauer verkürzen könnte.

Der verwendete Akku ist ein Sony **NP-FZ100**. Dieser hat eine Kapazität von 2.280 mAh. Dies reicht je nach Verwendung von Sucher oder Display für ca. 680 bis 740 Aufnahmen unter normalen Bedingungen.

Wenn Sie das Akkufach an der Unterseite der Kamera öffnen, sehen Sie im Inneren ein kleines Piktogramm. Dieses zeigt an, mit welcher Orientierung der Akku eingeführt werden muss.

Wenn Sie diesen einlegen, zeigt die Seite mit den Kontakten weg vom Objektiv. Führen Sie den Energiespeicher mit den Kontakten voran in das Fach ein.

Der Akku ist so konstruiert, dass er nur in eine Richtung leicht und ohne Widerstand in die Kamera geschoben werden kann.

Beim Einführen müssen Sie mit dem Energiespeicher die blaue **Akkuverriegelung** zur Seite drücken. Haben Sie den Akku weit genug hineingeschoben, springt diese herüber und verhindert ein versehentliches Herausfallen des Energiespeichers.

Wenn Sie den Akku herausnehmen oder wechseln wollen, müssen Sie zunächst die blaue Akkuverriegelung zur Seite drücken. Dann wird Ihnen der Energiespeicher ein Stück entgegen kommen.

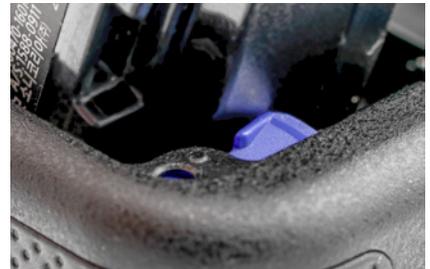
Denken Sie daran, die Verriegelung für die Klappe des Akkufachs zu schließen. Diese schnappt nicht von alleine ein, sondern muss manuell verschlossen werden.



▲ Der Akku Ihrer Kamera ist ein Sony NP-FZ100.



▲ Der Energiespeicher muss mit den Kontakten voran und der bedruckten Seite vom Objektiv weg eingeschoben werden.



▲ Die blaue Akkuverriegelung muss mit dem Akku zur Seite gedrückt werden, damit Sie diesen einführen können.



▲ Diese Taste müssen Sie gedrückt halten, um das Objektiv zu entriegeln, wenn Sie es tauschen möchten.



▲ Um ein Objektiv zu montieren, müssen Sie den Punkt am Objektiv und den am Bajonett übereinandersetzen und im Uhrzeigersinn drehen.



▲ Fotografieren Sie größtenteils und nutzen selten die Serienbildaufnahme, sind auch UHS-I-Karten ausreichend.



▲ Nutzen Sie UHS-II-Karten, um das Maximum aus Ihrer Kamera herausholen zu können, ohne dabei durch Speicherprozesse ausgebremst zu werden.

## Das Objektiv

Sicherlich haben Sie bereits ein Objektiv erworben. Damit Sie mit Ihrer neue Sony  $\alpha$ 7C auch fotografieren können, müssen Sie dieses an der Kamera anbringen.

Um das Objektiv zu montieren, müssen Sie zunächst die Schutzkappe vom Body lösen, indem Sie diese entgegen dem Uhrzeigersinn abdrehen.

Bringen Sie nun die weißen **Markierungen** am Bajonett der Kamera sowie des Objektivs übereinander. Führen Sie beide zusammen und drehen Sie das Objektiv im Uhrzeigersinn, bis Sie es klicken hören.

Wenn Sie das Objektiv entfernen oder wechseln möchten, halten Sie den **Objektiventriegelungsknopf** gedrückt und drehen Sie dabei das Objektiv entgegen dem Uhrzeigersinn, bis es sich abnehmen lässt.

## Die SD-Karte

Zum Speichern Ihrer Aufnahmen können Sie alle handelsüblichen **SD-Karten** nutzen. Die Kamera verfügt über die Möglichkeit **SDHC-**, sowie **SDXC-**Karten (**High-Capacity** bzw. **Extreme-Capacity**) zu verwenden. SDXC-Karten können auch Kapazitäten oberhalb von 32 GB aufnehmen.

Neben dieser Bezeichnung finden Sie noch weitere Informationen auf der SD-Karte. Die römische Ziffer hinter SDHC/SDXC gibt die UHS-Busgeschwindigkeit an, je höher, desto schneller. Es ist zu empfehlen, Karten mit min. römisch II zu verwenden, da bei Serien- oder Filmaufnahmen schnell große Datenmengen anfallen. Außerdem wird auf der Karte zumeist entweder eine Zahl in einem C, z. B. © oder eine Zahl in einem U, z. B. U, abgebildet. Dies gibt die **Schreibgeschwindigkeit** an, die mindestens garantiert wird.

Haben Sie eine Abbildung mit einer Ziffer in einem großen C, so steht die Zahl für die Megabyte, die mindestens pro Sekunde geschrieben werden können ©.

Bei einer Ziffer in einem U ist der Zahlenwert zu verzehnfachen U.

Zuletzt steht teilweise noch eine konkrete Angabe in MB/s da. Diese bezieht sich auf die *Lesegeschwindigkeit*, die meist wesentlich höher ist als beim Schreibvorgang.

Zu empfehlen ist hier eine SDHC- oder SDXC-Karte mit U und römisch II (UHS-II). So können die großen Datenmengen sehr schnell verarbeitet und geschrieben werden.

Sequentielle Mindestschreibgeschwindigkeit	Geschwindigkeitsklasse		
		UHS	Video
2 MB/s	Ⓢ Class 2 (C2)		
4 MB/s	Ⓢ Class 4 (C4)		
6 MB/s	Ⓢ Class 6 (C6)		<b>V6</b> Class 6 (V6)
10 MB/s	Ⓢ Class 10 (C10)	U Class 1 (U1)	<b>V10</b> Class 10 (V10)
30 MB/s		U Class 3 (U3)	<b>V30</b> Class 30 (V30)
60 MB/s			<b>V60</b> Class 60 (V60)
90 MB/s			<b>V90</b> Class 90 (V90)

◀ Die Geschwindigkeitsangaben in der Übersicht.

Öffnen Sie die mittlere Klappe auf der linken Seite der Kamera, um die SD-Karte einsetzen zu können. Führen Sie die SD-Karte mit den Kontakten voran und der bedruckten Seite in Richtung Objektiv ein.

Auch dieses Fach ist so konstruiert, dass die Karte nur in der korrekten Richtung hineinpasst. Beim richtigen Einführen merken Sie lediglich einen leichten Widerstand.

Drücken Sie die Karte hinein, bis Sie ein Klicken hören. Wenn Sie Ihre SD-Karte wieder herausnehmen möchten, drücken Sie zunächst auf diese. Damit löst sich die Verriegelung. Im Anschluss heben Sie langsam den Finger an. Die SD-Karte wird herauskommen. Nehmen Sie den Finger zu schnell weg, ist es möglich, dass die Speicherkarte herauspringt.

Wurden der Akku und die SD-Karte eingesetzt und das Objektiv angebracht, ist Ihre Kamera bereit für den ersten Einsatz.



▲ Führen Sie die SD-Karte mit den Kontakten voran und der bedruckten Seite in Richtung Objektiv ein, bis Sie ein Klicken hören.



▲ Ihre Kamera ist jetzt bereit für die ersten tollen Aufnahmen.



▲ Sie finden alle Einstellungen Ihrer Kamera im umfangreichen Menü, welches Sie über die **MENU**-Taste erreichen.



▲ Beim ersten Einschalten werden Sie direkt nach der richtigen Sprache gefragt.

## Basiseinstellungen festlegen

Bevor Sie mit dem Fotografieren starten, sollten Sie einige **Basiseinstellungen** festlegen. Normalerweise wird die Einstellung von Sprache und Uhrzeit automatisch angezeigt, wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten. Sollte dem nicht so sein, erfahren Sie hier, wo Sie die Einstellungen finden.

### Die richtige Sprache

Natürlich möchten Sie auch alle Menüs ohne Probleme verstehen können. Es ist möglich, dass die Kamera bereits in der **Sprache**, die Sie bevorzugen, eingestellt ist.

Möchten Sie die Sprache erst später ändern oder erscheint das Menü beim ersten Aktivieren nicht, drücken Sie die **MENU**-Taste. Unter **Einstellung4/Sprache** können Sie diese festlegen. Egal, in welcher Sprache die Kamera eingestellt ist, das Symbol **☑** steht immer vor dem Menüpunkt Sprache.

Durch Drücken der Mittelstaste ● gelangen Sie zur Auswahl der Sprache. Insgesamt stehen Ihnen 18 Sprachen zur Verfügung, zwischen denen Sie mittels der Pfeiltasten ▲ und ▼ wählen können.

Haben Sie *Deutsch* gefunden, wählen Sie den Eintrag aus und drücken Sie erneut die Mittelstaste ●, um zu bestätigen. Alle Menüeinträge und Hinweise werden in der Folge auf Deutsch angezeigt.



▲ Sollten Sie nicht nach der Sprache gefragt werden, finden Sie diese im Einstellungs-menü  auf Seite 4.

## Datum und Uhrzeit einstellen

Alle Ihre Bilder werden einen Zeitstempel erhalten. Dieser ist nicht direkt im Foto sichtbar, jedoch wird in der Datei hinterlegt, an welchem *Tag* und um welche *Uhrzeit* Sie das Bild aufgenommen haben.



### Aktuelle Zeit sehen

Befinden Sie sich im Menü /Einstellung4/Datum/Uhrzeit/Datum/Zeit, sehen Sie die aktuelle Uhrzeit.

Damit dieses Datum stimmt, sollten Sie kontrollieren, ob es richtig eingestellt ist. Drücken Sie hierfür wieder die *MENU*-Taste und navigieren Sie zu /Einstellung4/Datum/Uhrzeit. Um den Menüpunkt zu öffnen, drücken Sie wieder die Mittelstaste. Sie können nun die *Sommerzeit*, *Datum/Zeit* und das *Datumsformat* anpassen.

Der Menüpunkt *Sommerzeit* ermöglicht das schnelle Wechseln zwischen Sommer- und regulärer Zeit. Wählen Sie *Ein*, um sie zu aktivieren, und *Aus*, um sie wieder abzuschalten.



▲ Nach der Sprache müssen Sie für die korrekte Zeit zunächst die Zeitzone wählen.



▲ Nun können Sie die Sommerzeit aktivieren, Datum und Uhrzeit, sowie das Datumsformat festlegen.



▲ Datum und Uhrzeit sollten korrekt eingestellt werden. Dies erleichtert Ihnen mitunter in der Folge die Arbeit am Computer und das Finden von Bildern.



▲ Sie können beim Datumsformat zwischen vier Varianten wählen.



▲ Sollte dieser Punkt beim ersten Starten nicht erscheinen, finden Sie die Einstellung für Datum und Uhrzeit im Menü  auf Seite 4.

Unter **Datum/Zeit** werden Ihnen in der Reihenfolge die eingestellten Werte für das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden und Minuten angezeigt.

Mit den Pfeiltasten ► und ◀ können Sie zwischen den Werten wechseln. Mittels ▲ und ▼ können Sie den gewählten Wert anpassen.

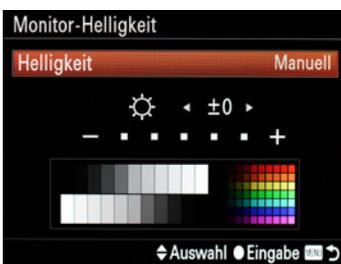
Außerdem können Sie das **Datumsformat** anpassen. Sie können hier wählen zwischen Jahr-Monat-Tag (**J-M-T**), Monatskürzel-Tag-Jahr (**M (Deutsch)-T-J**), Monat-Tag-Jahr (**M-T-J**) und Tag-Monat-Jahr (**T-M-J**).

## Die Display- und Sucherhelligkeit anpassen

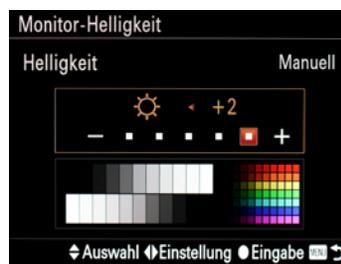
Je nach Umgebung kann es notwendig sein, dass Sie die Helligkeit des LCD-Displays und des Suchers so anpassen, dass sie zur Umgebungshelligkeit passt und die Bilder auf beiden Displays gut beurteilt werden können.

Um die Einstellung für das **Display** zu ändern, gehen Sie zu /**Einstellung1/Monitor-Helligkeit**. Dort können Sie im ersten Schritt zwischen **Sonnig** und **Manuell** wählen.

Nutzen Sie **Sonnig**, wird das Display sehr hell, was das Ablesen in einer hellen Umgebung erleichtert. Jedoch kann diese Einstellung zu hell für Aufnahmen in dunkleren Umgebungen sein und zu Fehlinterpretationen führen.



▲ Wählen Sie die Einstellung für die Monitor-Helligkeit manuell, können Sie sie an verschiedene Lichtbedingungen gut anpassen.



▲ Sie können die Helligkeit in fünf Stufen variieren. Achten Sie darauf, dass Sie den Schwarz-Weiß-Verlauf und die Farben gut erkennen können.



▲ Nutzen Sie die Einstellung **Sonnig**, wird das Display immer maximal hell sein. Dies kann zu einer Fehlbeurteilung führen.

Haben Sie **Manuell** gewählt, können Sie durch einmaliges Drücken der ▼-Taste die Helligkeit mit den Tasten ◀▶ anpassen. Dabei wird Ihnen eine Schwarz-Weiß-Skala, sowie ein Farbschema zur Kontrolle angezeigt. Stellen Sie die Helligkeit so ein, dass Sie alles einwandfrei erkennen. Die Helligkeit kann dabei zwischen -2 und +2 in vollen Stufen variiert werden.



### Auto nicht immer möglich

Beachten Sie, dass Sie die Option Auto beim Sucher nicht nutzen können, wenn Sie die **Sucher-Bildfreq.** auf **Hoch** eingestellt haben.

Für den Sucher haben Sie unter **☰/Einstellung1/Sucherhelligkeit** die Wahl zwischen **Auto** und **Manuell**.

Die manuelle Einstellung funktioniert dabei analog zur manuellen Option beim Display Ihrer neuen Kamera. Nutzen Sie **Auto**, wird die Helligkeit automatisch angepasst.

Unter **☰/Einstellung1/Sucher-Farbtemp.** ist es zudem möglich, die **Farbtemperatur des Suchers** anzupassen. Dabei sehen Sie das reale Bild, es empfiehlt sich deshalb eine Graukarte vor die Kamera zu halten. Auch hier können Sie in vollen Stufen zwischen -2 und +2 variieren. Des Weiteren ist es möglich, unter **☰2/Anzeige/Bildkontrolle1/Sucher-Bildfreq.** die **Aktualisierungsrate des Suchers** anzupassen. Nutzen Sie **Standard** in normalen Fotografiesituationen. Haben Sie sich schnell bewegende Motive vor der Linse, nutzen Sie **Hoch**. Dies benötigt mehr Strom, die Verfolgung des Motivs fällt damit aber wesentlich leichter. Außerdem wird die Bildqualität des Suchers herabgesetzt, wenn Sie diese Einstellung nutzen.

Außerdem ist es möglich, unter **☰/Einstellung2/Anzeigequalität** festzulegen, ob diese **Hoch** oder **Standard** sein soll. Wird die interne Temperatur der Kamera zu hoch, wird diese Option auf **Standard** fixiert. Beachten Sie, dass die Option **Hoch** den Energieverbrauch erhöhen kann.



▲ Sie können die Einstellungen Ihrer Kamera zurücksetzen.

## Einstellungen zurücksetzen

Gerade bei Anfängern kann es vorkommen, dass beim Herumspielen mit den Einstellungen der Kamera eine Konfiguration komplett verstellt wird. Vielleicht ist der Weg zurück dann auch nicht mehr klar. Sollte an Ihrer Sony einmal etwas ernsthaft verstellt sein und Sie nicht wissen, an welcher Funktion das liegt, dann können Sie alle Einstellungen **auf den Lieferzustand zurücksetzen**. Drücken Sie hierfür die **MENU**-Taste und gehen Sie zu **☰/Einstellung6/Einstlg zurücksetzen**. Dort können Sie zwischen zwei Arten des Resets wählen.

Nutzen Sie **Kameraeinstlg. Reset**, werden lediglich die wichtigsten Aufnahmeeinstellungen auf den Werkzustand zurückgesetzt. Wählen Sie hingegen **Initialisieren**, wird die gesamte Kamera auf die Basiseinstellungen zurückgesetzt. Beachten Sie, dass Sie zum einen den Akku während der beiden Rückstellungsvarianten nicht entfernen, da dies die Software nachhaltig schädigen kann. Zum anderen werden die Einstellungen für AF MikroEinst. und die Veränderungen an Farbprofilen nicht zurückgesetzt, selbst dann nicht, wenn Sie Initialisieren wählen.

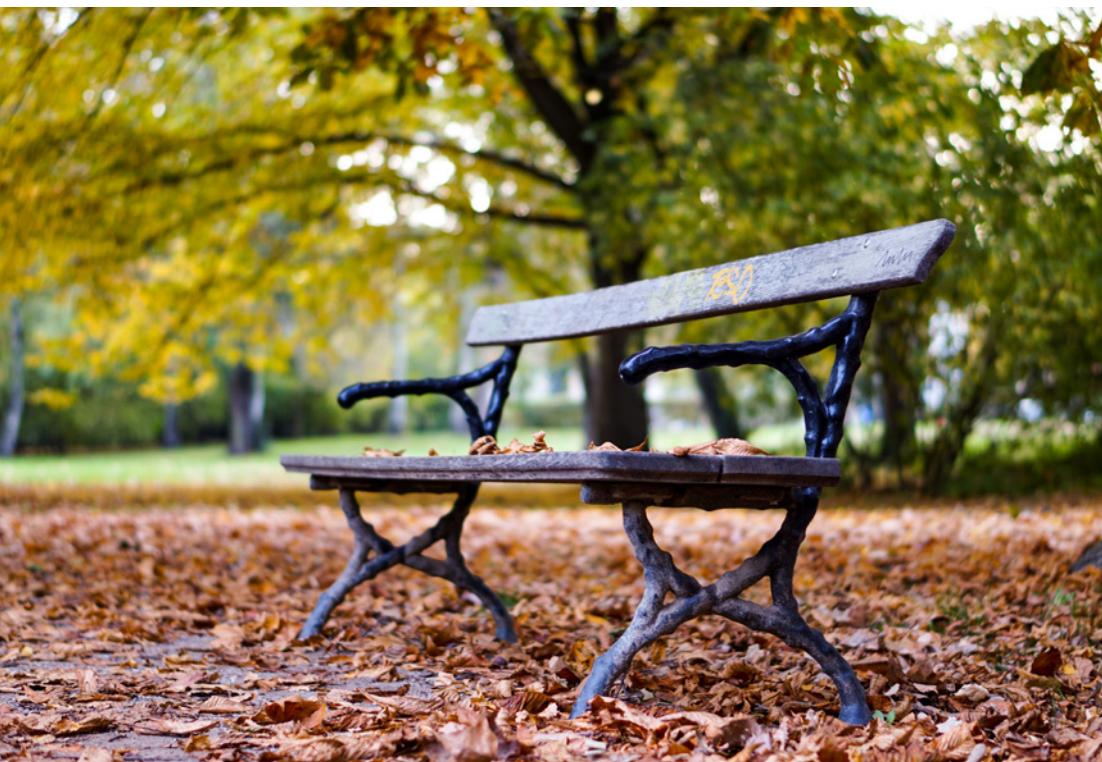
▼ Nun können Sie direkt loslegen, wenn Sie die Grundlagen der Bedienung bereits kennen.



▲ Nutzen Sie diese Option, um alle Einstellungen zurückzusetzen. Grundlegende Punkte, wie z. B. Sprache und Zeit, bleiben erhalten.



▲ Initialisieren Sie die Kamera, werden alle Einstellungen auf den Basiswert zurückgesetzt.



## 1.3 Grundlagen der Bedienung

Ihre neue Sony  $\alpha$ 7C hat umfangreiche Möglichkeiten zum kreativen Fotografieren an Bord. Damit Sie optimal damit arbeiten können, bietet die Kamera mehrere Direkttasten, aber auch ein Quick-Navi-Menü, mit dem Sie wichtige Funktionen schneller finden und anpassen können.

### Nutzung der Direkttasten

Die Kamera verfügt über zahlreiche *Direkttasten*, die zum Teil je nachdem, ob Sie sich im Aufnahme- oder Wiedergabemodus befinden, unterschiedliche Funktionen haben.



Die jeweilige Standardfunktion ist neben bzw. auf der Taste abgedruckt. Befinden sich zwei Symbole bei einer Taste, so bezeichnen diese die Funktion in der Wiedergabe und dem Aufnahmemodus. Die Belegung sehr vieler Tasten ist jedoch frei wählbar. Am besten versuchen Sie sich erstmal mit der Standardkonfiguration, wenn Sie vorher noch keine Sony-Kamera hatten.



▲ Sie können den Bedienelementen für den Foto-, Video- und Wiedergabemodus unterschiedliche Funktionen zuweisen.

◀ Die zahlreichen frei belegbaren Tasten ermöglichen ein Maximum an Flexibilität und Individualität bei der Bedienung der Kamera (Foto: Sony).

▼ Standardbelegungen der Tasten.

Taste	Aufnahmemodus	Wiedergabemodus
AF-ON-Taste	Track. Ein + AF Ein (Die Kamera fokussiert und hält das Motiv im Fokus, bis Sie die Taste los lassen.)	Zoom in das Bild
Funkt. d. Mitteltaste ●	Keine Funktion	Keine Funktion
Funkt. der Linkstaste ◀	Bildfolgemodus	Vorheriges Bild
Funkt. d. Rechtstaste ▶	ISO-Wert Einstellung	Nächstes Bild
Unten-Taste ▼	Keine Funktion	Bildindex anzeigen
🗑️	Weißabgleich, Rücksetzung des Fokusfeldes	Löschen des Bildes
MOVIE-Taste	Start der Videoaufnahme	Keine Funktion
Fn-Taste	Zugang zum Quick-Navi-Menü	Senden von Bildern an ein Smartgerät



▲ Sie können sehr vielen Tasten eine individuelle Funktion zuweisen.

Bemerken Sie, dass Sie gewisse Einstellungen häufiger verwenden, empfiehlt es sich, diese auf die belegbaren Tasten zu legen und sich die Kamera so zu individualisieren. Wie Sie die Tastenbelegung ändern können, erfahren Sie im Kapitel »Die Tastenbelegung ändern« auf Seite 367.

## Das Quick-Navi-Menü/das Funktionsmenü

Das *Quick-Navi-Menü*, auch *Funktionsmenü* genannt, erreichen Sie über die *Fn*-Taste. Es wird Ihnen in den meisten Aufnahmeansichten am unteren Bildrand angezeigt.



▲ Das Quick-Navi-Menü wird in der Regel am unteren Bildrand eingeblendet.



▲ Mit dem Drehregler können Sie Feineinstellungen, wie hier die Größe des Fokusfeldes, direkt vornehmen.



▲ Haben Sie die Ansicht *Nur Sucher* aktiv, ist das Quick-Navi-Menü immer rechts eingeblendet.

Lediglich in der Ansicht *Nur Sucher* ist es immer an der rechten Seite sichtbar. Auch in diesem Fall gelangen Sie mit der *Fn*-Taste in das Menü. Innerhalb des Funktionsmenüs können Sie sich mittels der Pfeiltasten die Funktion herausuchen, die Sie anpassen möchten. Drücken Sie die Mitteltaste ●, werden Ihnen alle Optionen angezeigt.

Alternativ können Sie auch das Einstellrad ● betätigen, während die gewünschte Funktion aktiv ist. Damit wechseln Sie direkt der Reihe nach zwischen den möglichen Einstellungen. Gibt es zusätzliche Feineinstellungen, können diese mittels des Drehreglers ● direkt angesprochen werden.



### Tastenbenennung

Die Mitteltaste ● des Einstellrades wird auch als OK- bzw. Bestätigungstaste bezeichnet.

## 1.4 Die Menüstruktur verstehen

Das **Menü** Ihrer neuen Kamera besteht aus sechs Gruppen von Menüeinträgen . Diese wiederum bestehen aus einer unterschiedlichen Anzahl von Seiten mit Einträgen .

Zwischen den Gruppen der Menüeinträge können Sie auf zwei Arten wechseln. Zum einen gelangen Sie durch Drücken der **Fn**-Taste zur nächsten Gruppe.

Zum anderen können Sie mittels der Pfeiltasten einfach Seite für Seite durchwechseln. Gelangen Sie an der letzten Seite einer Gruppe an und drücken erneut die Taste springen Sie zur nächsten Gruppe.

Auch ist es möglich, mit den Pfeiltasten zwischen den Gruppen zu wechseln, wenn Sie zuvor mit der Taste hoch nach ganz oben zu den Gruppensymbolen gelangt sind.

Innerhalb des Menüs können Sie sich mittels der Pfeiltasten zwischen den Menüeinträgen und Seiten bewegen. Mittels der **OK**-Taste können Sie die nächste Ebene eines Eintrags öffnen oder eine Option auswählen.

Drücken Sie innerhalb des Menüs die **MENU**-Taste, gelangen Sie zur vorherigen Seite zurück. Auch mittels des hinteren Einstellrades können Sie zwischen den Seiten wechseln.



▲ Das /Menü Kamera-einstlg.1 bietet viele Fotoeinstellungen, so zum Beispiel die Optionen für den Autofokus.



▲ Im /Menü Kamera-einstlg. 2 finden Sie neben den Videoeinstellungen auch allgemeine Funktionen wie das Auslösen ohne Karte.



▲ Im Netzwerkmenü finden Sie alles rund um die drahtlosen Verbindungen, so zum Beispiel die Steuerung der Kamera mit dem Smartphone.



▲ Das Wiedergabemenü umfasst verschiedene Optionen zu den erstellten Dateien. Von hier aus können Sie beispielsweise eine Diaschau starten.